

Marktgemeinde Kottingbrunn
Schloss 4, 2542 Kottlingbrunn
Internet: www.kottingbrunn.or.at
Parteienverkehr: Mo, Mi, Fr 8-12 h, Di 18-19.30 h
oder gegen telefonische Vereinbarung



Kottingbrunn

Marktgemeinde

An den
Landtag von NÖ
z. Hd. Herrn Präsident Ing. Hans Penz

Landhausplatz 1
3109 St. Pölten

AZ:
Bearbeiter: Gabriele Sellner
Abteilung: Amtsleitung
Tel.: 02252/76104 – 19
Fax.: 02252/76104 – 81
e-mail: gabriele.sellner@kottingbrunn.or.at
gemeindeamt@kottingbrunn.or.at
UID: ATU 16 23 44 02

28. März 2011

Betreff: **Resolution**
NEIN zur Errichtung eines tschechischen Atommülllagers in
Grenznähe

Sehr geehrter Herr Präsident!

Wie zahlreichen Medienberichten zu entnehmen ist, plant die tschechische Republik die Errichtung eines Atommülllagers zur Endlagerung von Abfallprodukten aus den Kraftwerken Temelin und Dukovany. Dem Bericht ist weiters zu entnehmen, dass aufgrund der geologischen Gegebenheiten die 3 Ortschaften Rohozna-Ruzena, Locherov und Budisov in die engere Auswahl als Standorte gelangt sind. Alle 3 Orte sind lediglich 30 bis 50 km von der Bundesgrenze zu Österreich entfernt und würden somit ein enormes Gefahrenpotential für die österreichische Bevölkerung darstellen. Besonders gefährdet wären die Regionen Wald- und Mühlviertel.

Um die Landes- und Bundesregierung in dieser Sache zu unterstützen, ist ein starkes NEIN seitens der Bevölkerung notwendig.

Gerade im Bereich Atomwirtschaft hat die tschechische Republik bisher mehrmals bewiesen, keine Handschlagqualität zu haben. Als Beispiel dafür sei der offene Bruch des Melker Abkommens zu erwähnen. Auch hier wurde die österreichische Bevölkerung getäuscht und einer nicht kalkulierbaren Gefahr ausgesetzt.

Im Interesse nachfolgender Generationen ist es daher unabdingbar, sich mit aller zur Verfügung stehenden Kraft gegen diese Pläne zur Wehr zu setzen.

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Kottingbrunn hat sich in seiner Sitzung vom 24.3.2011 ausführlich mit dem Sachverhalt auseinandergesetzt und spricht sich entschieden gegen die Errichtung der geplanten Atommülllager in Grenznähe aus und fordert die NÖ Landesregierung und den NÖ Landtag auf, Maßnahmen zu ergreifen um das geplante Atommülllager in Grenznähe zu verhindern.

Mit freundlichen Grüßen

Für den Gemeinderat der
Marktgemeinde Kottingbrunn
Die Bürgermeisterin



Gerlinde Feuchtl
Gerlinde Feuchtl

Ergeht gleich lautend an:

NÖ Landesregierung
z. Hd. Herrn Landeshauptmann
Dr. Erwin Pröll